

Ausschreibung Welsh Sportsday



Termin: 25. & 26. Mai 2019

Ort: Anlage des RuFC Heidehof Villmar e.V., 65606 Villmar

Veranstalter: IG Welsh Regionalgruppe Hessen
in Zusammenarbeit mit dem RuFC Heidehof Villmar
e.V.

Richterin Sport: Cora Feldmann, Rüsselsheim

Vorläufige Zeiteinteilung:

Samstag WB 1 – 5, 7, 9, 10

Sonntag WB 6, 8, 11 – 13

Prüfungs- & Vorbereitungsplatz: Sandboden; WB 8 auch natürlicher Boden; WB 9: befestigte Wege und natürlicher Boden

Wettbewerbe nach WPO:

1. Freizeitreiterrittigkeitsprüfung I (E)

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 2007 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis, Richtv. WPO § III.2; Aufgabe IA, auswendig zu reiten oder mit eigenem Vorleser, Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

2. Freizeitreiterrittigkeitsprüfung III (E)

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 2007 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis, Richtv. WPO § III.2; Aufgabe IIIA, auswendig zu reiten oder mit eigenem Vorleser, Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

3. Elementarspringprüfung (E)

5j. u. ältere Welsh; Junioren Jahrgang 2003 bis 2009 oder jünger mit Befähigungsnachweis; höchstens 2 Reiter pro Pony;
Richtv. WPO § IV.8;
Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

4. Welsh-Hunterprüfung I (E)

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang 2007 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis. Richtv. WPO § IV.9; Stufe I;
Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

5. Welsh-Hunterprüfung II (E)

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang 2007 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis. Richtv. WPO § IV.9; Stufe II;
Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

6. Gehorsamsprüfung an der Hand (E)

1j. u. ältere Welsh, alle Führer Jahrgang 2009 und älter;

NEU: 4j. u. ältere Welsh, keine Hengste, nicht größer als 137 cm Stm., Führer Jahrgang 2010 bis 2013;

nur Führer-Pferd-Paare, die nicht in WB 7 starten.

Richtv. WPO § IV.3, Stufe I

Ausrüstung Pferd: Trenzenzaum mit Reithalfter und Trensengebiss oder Führhalfter mit Führleine, Führkette (nach LTJ) erlaubt.

Ausrüstung Führer: zweckmäßige Kleidung, Gerte erlaubt, für Junioren ist ein splittersicherer Reithelm mit Dreipunktbefestigung Pflicht.

Anforderungen: 6 bis 8 geeignete Hindernisse aus der Aufgabensammlung gem. WPO. Die Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung auf der Homepage veröffentlicht.

Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

7. Freizeitreitergehorsamsprüfung (E)

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 2007 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis,

Reiter-Pferd-Paare, die nicht in WB 6 starten. Richtv. WPO § III.3a, Stufe II

Anforderungen: Es werden 6 bis 8 Aufgaben gem. WPO geritten. Die Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung auf der Homepage veröffentlicht.

Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

8. Führzügel-Cross (E)

4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137 cm Stm., höchstens 2 Reiter pro Pony; Kinder

Jahrgang 2016 bis 2011; die in keiner anderen Prüfung außer Prüfungen Nr. 6 und 14 und 15 starten, Führer Jahrgang 2003 und älter; Richtv. in Anlehnung WPO § II.1, Beinschutz erlaubt

Anforderungen: Absolvieren von Aufgaben auf dem Platz und in der Umgebung mit z.B. bergauf/bergab-Reiten, Trab im Leichten Sitz, Slalom, kleiner Baumstamm. Die Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung auf der Homepage veröffentlicht.

Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

9. Freizeitreitergeländeprüfung (E)

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang 2007 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis,

Richtv. WPO § III.1; Stufe II

Anforderungen: Streckenlänge ca. 5 km mit Aufgaben und Zeitvorgabe gem. WPO. Die Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung auf der Homepage veröffentlicht.

Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

10. Freizeitreitervielseitigkeit (E)

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang 2007 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis,

Richtv. WPO § III.4; Sieger ist das Reiter-Pferd-Paar mit der niedrigsten Strafpunktsumme aus den Prüfungen Nr. 1, 7 und 9.

Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

NEU: 11. Ü 40-Masterclass (E)

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 1979 u. älter

Richtv. in Anlehnung an WPO § IV.12, Ausrüstung Reiter gem. § I.5.1 und Pferd gem. § I.6.1 WPO

Anforderungen:

Viereck 20x40 m, Dauer 3:00 bis 4:00 min

Eigene Musik kann mitgebracht werden, ein kurzer Steckbrief des Reiter-Pferd-Paars und ggf. die Musik (auf CD) sind rechtzeitig an der Meldestelle abzugeben.

Geritten wird eine Kür, die nach frei nach Können des Reiters gestaltet werden kann. Die Höchstwertnote für den Schwierigkeitsgrad kann nur erreicht werden, wenn alle drei Grundgangarten gezeigt werden. Mit abnehmendem Schwierigkeitsgrad sinkt die maximal erreichbare Wertnote.

Die Harmonie und künstlerische Gestaltung des Ritts wird jedoch in der Gesamtbeurteilung prozentual höher gewichtet.

Bewertung:

A- Note für Harmonie und künstlerische Gestaltung (60%)

B- Note für Schwierigkeitsgrad (40%)

Einsatz 7,50 €, verlangt 5 N

NEU: 12. Kostüm-Kür für zwei Reiter (E)

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 2007 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis, Pferde und Reiter sind maximal zweimal startberechtigt;

Richtv. in Anlehnung an WPO § IV.12, Ausrüstung Reiter gem. § I.5.1 und Pferd gem. § I.6.1
WPO

Anforderungen:

Viereck 20x40 m, Dauer 3:00 bis 4:00 min

eigene Musik ist auf CD rechtzeitig an der Meldestelle abzugeben

Pflichtlektionen:

Mittelschritt min. 40 m zusammenhängend

Arbeitstrab ganze Bahn und auf der Zirkellinie

Arbeitsgalopp links und rechts ganze Bahn und/oder auf der Zirkellinie

im Schritt und Trab dürfen gezeigt werden:

Volten 10 m, Schlangenlinien, Viereck verkleinern und/oder vergrößern, Vorhandwendung

Bewertung:

A-Note für die Ausführung

B-Note für die künstlerische Gestaltung

Von der Gesamtnote werden für Über- oder Unterschreiten der Zeit 0,5 und für das

Auslassen pro Gangart/Pflichtlektion 1,0 abgezogen.

Einsatz 10,00 € pro Paar, verlangt 5 N

NEU: 13. Langzügel-Wettbewerb (E)

4j. u. ältere Welsh, alle Führer Jahrgang 2007 u. älter

Richtv. in Anlehnung an WPO § III.2, Ausrüstung Führer gem. § I.5.3: „zweckmäßige

Kleidung mit festem Schuhwerk, Handschuhe; für Junioren ist ein splittersicherer Reithelm mit Dreipunktbefestigung Pflicht“ plus Gerte/Peitsche; Pferd: Trensenzaum mit Reithalfter und Trense (einfach oder doppelt gebrochen), Gurt. Der Langzügel ist durch Ringe am Gurt zu führen, der Führer befindet sich seitlich auf Höhe der Hinterbeine oder mit Abstand seitlich-hinter dem Pferd.

Anforderungen:

Viereck 20x40 m, die Aufgabe wird mit der Zeiteinteilung auf der Homepage veröffentlicht.

Anforderungen können sein: Schritt, Trab, Halten, Rückwärtsrichten, Hufschlagfiguren

Bewertung:

nach Strafpunkten analog Freizeitreitertittigkeitsprüfung (WPO § III.2)

Einsatz 7,50 € pro Paar, verlangt 5 N

Die Wettbewerbe 14 bis 17 sowie die Kombi-Wertungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder werden auf der Regionalschau Hessen am 16. Juni 2019 in Lohra ausgetragen. Dort wird auch das beste Pony in Zucht und Sport geehrt.

Fragen zu Nennungen an:

Ilka Rosenthal, E-Mail: ilka@chery-cobs.de

Nennungen Sportsday an:

Kai Dienstbach, Im Schlehengarten 5, 35789 Weilmünster, E-Mail: kaid1@web.de

Nennungen nur auf vollständig und leserlich ausgefüllten Kombiformularen 2019!

Sportsday und Regionalschau sind getrennt zu melden!

Eine Kopie des Abstammungsnachweises muss beiliegen.

Nenngebühr Sport: siehe oben

Bei Nennung von Zucht (Regionalschau Hessen) und Sport (je Pony), wird ein Bonus von 5,00 € gewährt.

Das Nenngeld muss **bis zum Nennungsschluss überwiesen** werden an das Konto der IG Welsh:
IBAN DE69 5139 0000 0018 2584 04, BIC VBMHDE5F
mit Angabe des Namens und „Sportsday Hessen“.

1. Nennungsschluss: 24. April 2019

2. Nennungsschluss: 07. Mai 2019; Gebühren für 2. Nennungsschluss: plus 3,00 € pro Sportprüfung.

Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des E-Mail-Eingangs!

Bargeld und Schecks werden nicht angenommen!

Besondere Bestimmungen

- Nennungen werden erst und nur nach Geldeingang berücksichtigt
- Für jedes genannte Pferd muss eine gültige Tierhaftpflichtversicherung bestehen!
- Hunde sind an der Leine zu führen!
- Kopfnummern sind selbst mitzubringen.
- Ponys und Pferde sonstiger Rassen sind mit Mitgliedern des gastgebenden Vereins startberechtigt. Sie nehmen jedoch nicht an den Kombi-Wertungen (WB 18 bis 20) teil.
- Jedes Pferd darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden, ausgenommen WB 3, 8, 11 und 12.
- Jedes Pferd darf in maximal fünf Sportwettbewerben pro Tag gestartet werden.
- Ausrüstung Reiter gem. § I.5.1 WPO: Das Tragen eines splittersicheren Reithelms mit Dreipunktbefestigung ist für alle Reiter Pflicht. Eine Schutzweste bzw. ein Rückenprotektor ist im Gelände für Junioren (Jg. 2000 und jünger) Pflicht und wird im Gelände und in Wettbewerben über Sprünge für alle Reiter empfohlen.
- In den Wettbewerben 3, 4, 5, 8 und 9 ist ein gleitendes Ringmartingal als Hilfszügel erlaubt. Beinschutz/Hufschutz ist in allen Wettbewerben über Hindernisse erlaubt.
- **Paddocks und Boxen** sind in einer begrenzten Anzahl verfügbar. **Anfragen bitte direkt** an Frau Katja Istel, Tel.: 01520 9879993 richten.
- Die Zeiteinteilung wird mindestens eine Woche vor der Veranstaltung im Internet unter www.ig-welsh.de (Regionalgruppe Hessen) bereitgestellt. Das Anschreiben ergeht per E-Mail, bitte unbedingt mit der Nennung **eine gültige E-Mail-Adresse** angeben. Eine Zusendung per Post erfolgt nur, wenn der Nennung ein mit 0,70 € frankierter Rückumschlag beigefügt ist.
- Bei Nennung von Trail- oder Springprüfungen ist das Benennen und Mitbringen eines Helfers erwünscht!
- Anzeigen im Schaukatalog sind selbstverständlich möglich. Bitte Anzeigenvorlage (PDF-Datei) an die Nennadresse senden. Kosten an das o.g. Konto der IG Welsh überweisen. Kosten: ½ Seite 30,00 €; 1/1 Seite 50,00 €

Weitere Informationen unter www.ig-welsh.de

In der Umgebung sind zahlreiche **Übernachtungsmöglichkeiten** vom Campingplatz über Gästezimmer bis zum Hotel buchbar. Wer auf dem Heidehof campen möchte, setzt sich bitte mit Frau Katja Istel, Tel.: 01520 9879993, in Verbindung.